



Merkblatt der Heimgenossenschaft Schweighof

## Hundehaltung

### Erlaubnis zur Hundehaltung

1. Die Haltung eines Hundes in der Genossenschaft ist **grundsätzlich erlaubt**.
2. Ein Hund darf erst nach **schriftlich erteilter Bewilligung** durch den Vorstand angeschafft werden.
3. Die **Hunderasse** ist bei der Antragstellung anzugeben.

### Verantwortung des Hundehalters und der Hundehalterin

4. Das Tier muss so gehalten werden, dass **niemand belästigt** wird.
5. Bei längerer Abwesenheit des Halters dürfen Hunde **nicht allein gelassen werden**, um Ruhestörungen zu vermeiden.
6. Der Hund darf seine **Notdurft** nicht innerhalb der Genossenschaftssiedlung verrichten.
7. Der eigene Garten darf nicht zum **Hundezwinger** ausgebaut werden.
8. **Geruchsbelästigungen** im Gartenbereich sind zu vermeiden.
9. Der Halter / die Halterin trägt Verantwortung für **Sauberkeit** und eventuelle **Schäden** im Haus und auf dem Gelände der Heimgenossenschaft Schweighof.
10. **Verunreinigungen** durch das Tier sind unverzüglich zu beseitigen.
11. Der Hund ist innerhalb der Genossenschaftssiedlung **an der Leine** zu führen.
12. Der Zutritt zum **Spielplatz** ist für Hunde nicht gestattet.
13. Der Halter / die Halterin ist verpflichtet, die vorgeschriebenen **Hundekurse** zu besuchen und auf Verlangen dem Vorstand eine Bescheinigung vorzulegen.
14. Die Bewilligung für die Hundehaltung endet mit dem **Tod oder der Weggabe** des Tieres.

### Massnahmen bei Beschwerden

15. Im Falle berechtigter Klagen kann die Bewilligung **jederzeit widerrufen** werden.
16. Der Vorstand behält sich das Recht vor, die Anzahl Hunde in der Genossenschaft zu beschränken.

Zudem gelten die **übergeordneten Bestimmungen** zur Hundehaltung, insbesondere das kantonale Hundegesetz (554.5), die städtische Allgemeine Polizeiverordnung (APV, 551.110) und die Gartenordnung der Heimgenossenschaft Schweighof.

Der Vorstand der Heimgenossenschaft Schweighof  
Dezember 2024